



Fototherapie/ UV-Lichtbestrahlung

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

Ihnen wurde von Ihrem Hautarzt / Ihrer Hautärztin zur Behandlung Ihrer Hauterkrankung eine Behandlung mit UV-Licht empfohlen?

Die UV-Lichttherapie wird zur Behandlung verschiedener Hauterkrankungen genutzt, z. B. Neurodermitis, Schuppenflechte, Pruritus (Juckreiz) oder die sogenannte Weißfleckenkrankheit (Vitiligo). Je nach Befund und/oder betroffener Körperregion kann man zwischen der Ganzkörperbestrahlung, Teilbestrahlung oder dem UV-Lichtkamm wählen.

Ganzkörper- Bestrahlungskabine (Dermalight 3000):

Wie der Name schon sagt ist hiermit eine Bestrahlung vom ganzen Körper möglich. Die Bauweise und Anordnung/Art der Strahler ermöglicht eine gleichmäßige Bestrahlung mit hoher Intensität (dank Spezialreflektoren) und kurzen Behandlungszeiten. Dabei bleibt die Temperatur dank integrierter Lüfter konstant und angenehm. Dank einer Steuerung kann eine „Überdosierung“ bzw. zu lange Bestrahlungsdauer vermieden werden.

Teilkörperbestrahlung (Dermalight 500):

Mit diesem Gerät ist die Bestrahlung einzelner Körperbereiche möglich, z.B. Hände, Füße, Rücken, Unterschenkel. Durch ein höhenverstellbares und schwenkbares Stativ ist eine gleichzeitige Behandlung von Händen und Füßen möglich, der Patient kann dabei bequem sitzen. Die hohe UV- Intensität minimiert die Behandlungszeiten, eine eingebaute Steuerung ermöglicht eine exakte Einstellung der Behandlungszeit – und Dosis; damit werden „Überdosierungen“ vermieden.

UV-Lichtkamm (Dermalight 80):

Mit dem UV-Lichtkamm können die Kopfhaut und schwer zugängliche Körperstellen behandelt werden. Kammzähne gewährleisten den korrekten Abstand zur Bestrahlungsfläche, diese lassen sich aber auch abnehmen, um schwer zugängliche Körperbereiche zu behandeln.

Für die Behandlung müssen Sie, als Patient, natürlich auch so einiges beitragen:

- Halten Sie sich bitte an die vereinbarten Termine
- Schmuck und Kosmetika müssen vor der Behandlung entfernt werden, bei Behandlung der Hände und Füße sollte während der Zeit auch auf Nagellack verzichtet werden.
- Bitte vor der Behandlung nicht eincremen; ist der Kopf betroffen verzichten Sie bitte am Tag der Behandlung auf Haarspray, Gel o.ä.
- Medikamente sollten am selben Tag bzw. auch am Tag davor nur nach ärztlicher Absprache eingenommen werden.
- Während der Behandlung sollten zusätzliche Bestrahlungen mit UV-Licht (Solarium, ausgedehnte Sonnenbäder, besonders mittags) gemieden werden. Ein normaler Aufenthalt im Freien ist jedoch möglich.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg bei der Therapie. Wenn Sie Fragen haben können Sie uns jederzeit gerne ansprechen.

Ihr Praxisteam

Stand: 23.05.2012

1 von 1